

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH Düsseldorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 19.06.2013 bis zum 31.12.2013	18.05.2015

Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 19.06.2013 bis zum 31.12.2013

Lagebericht

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2013 war für den Markt für Sachwerte ein Jahr der Veränderungen und Übergänge. Das Geschäft mit dem Publikum litt deutlich unter der immer noch anhaltenden Vertrauens-krise der Privatanleger, die Unsicherheit durch die neue Regulierung sowie dem Umstand, dass die Anbieter mit Inkrafttreten des KAGB mehr mit der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen und ihrem Zulassungsantrag beschäftigt waren, als neue Produkte zu konzipieren und zu vertreiben. So wurde erst sieben Monate nach Inkrafttreten des KAGB der erste Publikums-AIF in den Markt gebracht.

Insgesamt investierten Sachwertmanager für ihre Anleger im Jahr 2013 mehr als 9,1 Mrd. Euro u. a. in Immobilien, Flugzeuge, Erneuerbare Energie, Infrastruktur. 5,5 Mrd. Euro entfielen auf Eigenkapital, davon stammen rund 1,3 Mrd. Euro aus Investitionen in Produkte nach KAGB/AIFMD. Publikumsanleger investierten im Vergleich zum Vorjahr jedoch 26 Prozent weniger (2013: 2,3 Mrd. Euro / 2012: 3,1 Mrd. Euro). Professionelle Anleger hingegen investieren im Vergleich zum Vorjahr mit 41 Prozent deutlich mehr (2013: 1,9 Mrd. Euro / 2012: 1,4 Mrd. Euro).

Insgesamt verwaltet die Sachwertbranche 205,4 Mrd. Euro in geschlossenen Strukturen. Inklusive der künftig auch unter das KAGB fallenden offenen Immobilienfonds und den Immobilien-Spezialfonds steht die Branche für die Verwaltung von 332 Mrd. Euro in Sachwerten.

Die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ist eine Tochter der Commerz Real AG und hat mit dieser einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen.

Neben der Erteilung der Erlaubnis von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zum Geschäftsbetrieb als Kapitalverwaltungsgesellschaft (siehe Nachtragsbericht) sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die rechtlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen geändert haben.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Ihre Geschäfte werden von der Commerz Real AG entgeltlich besorgt.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Den Verwaltungsaufwendungen (T€ 19) stehen Zinserträge (T€ 5) aus terminierten Anlagen gegenüber. Da die Gesellschaft erst im Berichtsjahr gegründet wurde, sind aufgrund der Anlaufphase noch keine Erträge erwirtschaftet worden, so dass ein Verlust i.H.v. T€ 14 entstanden ist.

Das Vermögen besteht hauptsächlich aus liquiden Mitteln (T€ 4.991), die überwiegend als Termingelder angelegt sind sowie Forderungen gegenüber der Gesellschafterin (T€ 14), die aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages den Verlust für das Rumpfgeschäftsjahr ausgleichen muss. Mit Ausnahme der Rückstellung für die Abschlussprüfung bestehen keine Schulden.

Das Stammkapital von T€ 5.000 wurde vollständig eingezahlt.

Nachtragsbericht

Im ersten Quartal 2014 hat die Gesellschaft von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Kapitalverwaltungsgesellschaft erhalten. Die Genehmigung umfasst die Verwaltung von geschlossenen inländischen Publikums-AIF sowie geschlossenen und offenen inländischen Spezial AIF. Die Zulassung umfasst eine breite Palette an Sachwerten. Erste Produkte sind für das zweite Halbjahr 2014 geplant.

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage eingetreten.

Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken und Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind aufgrund des bestehenden Organschafts- und Ergebnisübernahmevertrages mit der Commerz Real AG nicht erkennbar. Im Übrigen ist die

Gesellschaft in das Risikomanagementsystem ihres Geschäftsbesorgers einbezogen. Dieses entspricht nach unserer Auffassung den aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Prognosebericht

Die Gesellschaft befindet sich gegenwärtig in verschiedenen Projekten, die einen Geschäftsabschluss im kommenden oder darauffolgenden Geschäftsjahr erwarten lassen. Im zweiten Halbjahr 2014 ist das Angebot eines Geschlossenen Publikums-AIF (Alternative Investment Funds) vorgesehen. Dieser verwaltet ein an Emirates für mindestens 10,5 Jahre verleastes Langstreckenflugzeug. Aus diesem Geschäft erwartet die Gesellschaft allein im Jahr 2014 einen Ertrag i.H.v. ca. 2 Mio. USD.

Da allerdings der Umfang der tatsächlichen Geschäftsabschlüsse maßgeblich für die Geschäftsentwicklung verantwortlich ist, ist eine zuverlässige Prognose auf Basis der vorliegenden Informationen nicht möglich.

Düsseldorf, den 07. Juli 2014

Bilic-Nosic

Szczodrowski

Thomsen

Bilanz

Aktiva

	31.12.2013 €	19.06.2013 €
A. Umlaufvermögen		
I. Sonstige Vermögensgegenstände (davon gegen verbundene Unternehmen € 14.174,48)	14.174,48	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	4.993.825,52	125.000,00
	5.008.000,00	125.000,00
	5.008.000,00	125.000,00

Passiva

	31.12.2013 €	19.06.2013 €
A. Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	125.000,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	8.000,00	0,00
	5.008.000,00	125.000,00

Gewinn- und Verlustrechnung

	19.6.-31.12.2013 €
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18.833,17
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.320,81
3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-13.512,36
4. Erträge aus Verlustübernahme	13.512,36
5. Jahresüberschuss	0,00
6. Bilanzverlust	0,00

Anhang

I. Allgemeine Angaben

Die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im folgenden „Gesellschaft“) ist gegründet worden, um als Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) tätig zu sein. Der Geschäftszweck umfasst die Verwaltung von inländischen Investmentvermögen, Investmentvermögen innerhalb der Europäischen Union oder ausländische Alternative Investmentfonds. Der Antrag zum Betreiben der vorgenannten Geschäfte wurde am 23. Juli 2013 bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestellt, die mit Schreiben vom 28. Februar 2014 die Erlaubnis erteilt hat.

Der Jahresabschluss 2013 der Gesellschaft ist mangels Verwaltungstätigkeit im Sinne des § 17 Abs. 1 KAGB noch nach den handelsrechtlichen Vorschriften für eine kleine Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) aufgestellt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren. Für den Anhang wurde grundsätzlich von den größenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht. Ein Lagebericht wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorgaben erstellt.

Gesellschafter, mit einer Kapitaleinlage von € 5 Mio, ist die Commerz Real AG, Eschborn.

Oberstes Mutterunternehmen ist die Commerzbank AG, Frankfurt am Main, in deren nach den International Financial Reporting Standards aufgestellten und im Bundesanzeiger bekannt gemachten Konzernabschluss die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH einbezogen wird.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit ihrem Nennwert angesetzt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und entsprechen dem Erfüllungsbetrag.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind täglich fällig. Sie bestehen insgesamt gegenüber verbundenen Unternehmen und entfallen im Wesentlichen auf die Muttergesellschaft Commerz Real AG aus deren Verpflichtung zur Verlustübernahme.

Unter dem **gezeichneten Kapital** ist das Stammkapital ausgewiesen. Es ist in voller Höhe eingezahlt.

Die **anderen Rückstellungen** betreffen Rechts- und Beratungskosten für 2013.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Zinserträge** wurden vollständig im Inland erzielt und resultieren aus Festgeldern.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Notarkosten (T€ 8).

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen von T€ 8 für die Abschlussprüfung angefallen.

V. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr waren Mitglieder der Geschäftsführung:

Marinela Bilic-Nosic

Bereichsleiterin Risk Management Commerz Real AG

Katrin Husung (bis 05. Februar 2014)

Bereichsleiterin Konzeption und Vertrieb Institutionelle Commerz Real AG

Michael Kohl (bis 28. Februar 2014)

Bereichsleiter PC-PK Vermögensverwaltung Commerzbank AG

Heiko Szczodrowski

Bereichsleiter Portfoliomanagement UB und geschlossene AIF Commerz Real AG

Jörg Thomsen

Bereichsleiter Konzeption geschlossene AIF Retail Commerz Real AG

Am Tag der Aufstellung waren Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Frank Henes

Mitglied des Vorstandes der Commerz Real AG

Roland Holschuh

Mitglied des Vorstandes der Commerz Real AG

Dr. Eduardo Thomas Moran

Mitglied des Vorstandes der Commerz Real AG

Dr. Andreas Muschter

Sprecher des Vorstandes der Commerz Real AG

Prof. Dr. Christoph Johannes Schalast

Professor für Rechtswissenschaften

Erich Thomas Seeger

Mitglied des Vorstandes der Commerz Real AG

Die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, beschäftigt kein eigenes Personal; im Übrigen werden ihre Geschäfte von der Commerz Real AG, Eschborn, entgeltlich besorgt.

Düsseldorf, den 07. Juli 2014

Bilic-Nosic

Szczodrowski

Thomsen

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Commerz Real Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 19. Juni bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 14. Juli 2014

**PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Michael Henneberger, Wirtschaftsprüfer

ppa. Christian Friedrich, Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.
